



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 001/2022
Stendal, den 01.01.2022

Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum vom 30.12.2021 bis 01.01.2022

Kriminalitätsgeschehen

Brandermittlung

Hansestadt Stendal, Nordwall, 31.12.2021, 22:20 Uhr

Ein Anwohner meldete am 31.12.2021 gegen 22:30 Uhr den Brand eines PKW Daimler-Benz auf dem „Schützenplatz“ in der Ortschaft Stendal. Der Brand wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Stendal gelöscht. Der PKW wurde stark beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich ersten Erkenntnissen zufolge auf ca. 15.000 Euro. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei zur bislang unbekannten Brandursache dauern an. Der Brandort wurde beschlagnahmt.

Verstoß gegen das Sprengstoffgesetz

Stadt Tangerhütte, Ortsteil Bittkau, Ernst-Thälmann-Straße, 31.12.2021, 22:35 Uhr

Zeugen meldeten in der Ernst-Thälmann-Straße der Ortschaft Bittkau „mehrere Jugendliche“, welche „durch die Straßen ziehen und Polenböllern zünden“. Bei Eintreffen der eingesetzten Polizeibeamten verließen mehrere Personen „fluchtartig“ den Einsatzort. Bei einem 16-jährigen Beschuldigten wurden im Zuge der Sachverhaltsaufnahme 3 pyrotechnischer Erzeugnisse, vermutlich in Form sogenannter „Polenböllern“ aufgefunden und sichergestellt. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Körperverletzung/ Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

Hansestadt Stendal, Winckelmannplatz, 01.01.2022, 02:00 Uhr

Zum Jahreswechsel kam es am 01.01.2022 gegen 02:00 Uhr in der Ortslage Stendal auf dem Winckelmannplatz zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen zwei Personen. In der weiteren Folge schlug der 21-jährige Beschuldigte den 53-jährigen Geschädigten mit einer Bierflasche gegen den Kopf. Der Geschädigte erlitt in Folge des Angriffs eine Kopfplatzwunde und wurde mittels RTW ins Johanniter-Krankenhaus Stendal verbracht. Ein freiwillig mit dem 21-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,46 Promille. Während der Sachverhaltsaufnahme versuchte sich ein 18-jähriger mehrfach zwischen dem Beschuldigten und den eingesetzten Polizeibeamten zu stellen und so die Einsatzmaßnahmen zu behindern. Einer anschließenden Identitätsfeststellung versuchte sich der 18-Jährige durch „losreißen“ und „wegstoßen der Einsatzkräfte“ zu entziehen. Ein freiwillig mit dem 18-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,96 Promille. Der 21-Jährige wurde wie auch der 18-Jährige zur Blutprobenentnahme zum Polizeirevier verbracht. Mehrere Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Verkehrsgeschehen

Hansestadt Stendal, Wahrburger Straße, 30.12.2021, 12:20 Uhr

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle reagierte bei einer 23-jährigen Kraftfahrzeugführerin ein Betäubungsmittel-Schnelltest positiv auf die Einnahme von berauschenden Mitteln. Die 23-Jährige war weiterhin nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet und eine Blutprobenentnahme durchgeführt.

Hansestadt Stendal, Bismarckstraße, 30.12.2021, 23:50 Uhr

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle stellten Polizeibeamte fest, dass ein 38-jähriger einen PKW im öffentlichen Straßenverkehr führte, ohne im Besitz der hierfür erforderlichen Fahrerlaubnisklasse B zu sein. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet, die Weiterfahrt untersagt.

Hansestadt Stendal, Uenglinger Straße, 31.12.2021, 11:10 Uhr

Polizeibeamte führten zur oben benannten Zeit in der Uenglinger Straße der Hansestadt Stendal Geschwindigkeitskontrollen durch, als sie auf einen 48-jährigen Radfahrer aufmerksam wurden, welcher die Uenglinger Straße in Richtung Bismarckstraße in „Schlangenlinien“ befuhr. Durch die eingesetzten Polizeibeamten sollte der Radfahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen werden, welcher er sich zunächst zu entziehen versuchte. Nach kurzer Nacheile konnte der 48-Jährige in der Gneisenaustraße angehalten und kontrolliert werden. Ein freiwillig mit dem Beschuldigten durchgeführter Betäubungsmittel-Schnelltest reagierte positiv auf die Einnahme von berauschenden Mitteln. Aufgrund dieser Tatsache in Zusammenhang mit den festgestellten Ausfallerscheinungen sollte der Beschuldigte zur Entnahme einer Blutprobe zum Polizeirevier nach Stendal verbracht werden. Wieder versuchte sich der 48-Jährige der Maßnahme zu widersetzen, schlug in Richtung der Polizeibeamten, beleidigte und bedrohte diese zudem verbal. Nach der Verbringung zum Polizeirevier wurde die Blutprobenentnahme durchgeführt. Gegen den Beschuldigten wurden mehrere Strafverfahren eingeleitet. Im Zuge des Einsatzes wurden keine Beamte verletzt.

Hansestadt Stendal, Lüderitzer Straße, 31.12.2021, 13:18 Uhr

Ein Zeuge meldete einen augenscheinlich „betrunkenen“ Fahrzeugführer, welcher zur oben benannten Zeit mit einem PKW Dacia den Netto-Parkplatz in der Lüderitzer Straße Stadtauswärts „verlässt“. Da das Kennzeichen des PKW durch den Zeugen benannt wurde, konnte der 68-jährige Fahrzeugführer durch die eingesetzten Polizeibeamten an seiner Wohnanschrift festgestellt werden. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,88 Promille. Der Beschuldigte wurde zur Entnahme einer Blutprobe zum Polizeirevier nach Stendal verbracht. Gegen den Fahrzeugführer wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Der Führerschein wurde sichergestellt.

Stadt Tangerhütte, Bismarckstraße, 31.12.2021, 20:08 Uhr

Bei einem 38-jährigen Radfahrer ergab ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 2,58 Promille. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet, eine Blutprobenentnahme angeordnet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de